



SPORT

Report

Nr. 114/2018

TV Asberg 1897 e.V.

Bei uns kann „Frau“ was erleben!



auf Seite 17

Ausflug der Sportgruppe Monika Kuhn

Der TV Asberg verteidigt den Oldie-Titel beim Hallenstadtpokal der Fußball-Oldies!

auf Seite 10



Jubiläum:

zum 55-jährigen Jubiläum

Käthe Kliver, 1963

zum 45-jährigen Jubiläum Renate

Reuter, 1973

Anni Kriesten, 1973

Günter Brückner, 1973

Helmut Friedauer, 1973

Hertha Wichmann, 1973

zum 40-jährigen Jubiläum

Holger Kunath, 1978

Ingrid Rzytki, 1978

Detlef Jeup, 1978

Hans Walter Drüen, 1978

Michael Wendlik, 1978

zum 30-jährigen Jubiläum

Peter Grundler, 1988

Monika Kuhn, 1988

Hannelore Wassenberg, 1988

Oliver Matzke, 1988

zum 25-jährigen Jubiläum

Rainer Schob, 1993

Frank Eichholz, 1993

zum 20-jährigen Jubiläum

Sven Langenheim, 1998

zum 15-jährigen Jubiläum

Renate Niestolik, 2003

Horst Stripp, 2003

Efkan Civelek, 2003

Alexander Sadowksi, 2003

Pascal Humpa, 2003

zum 10-jährigen Jubiläum

Sven Holowath, 2008

Khalil Al-Bazal, 2008

Frank van Elst, 2008

Johanna Wiechert, 2008

Jonas Pascal Fischer, 2008

Lara Kristin Kalina, 2008

Bernd Gregorius, 2008

Benjamin Reetz, 2008

Jarek Lesner, 2008

Norman Kreiemburg, 2008

Daniel Hasenbeck

Wir trauern um:

Wolfgang Weyenschops

Er starb am 13.03.18 mit 92 Jahren

Geburtstage:

90 Jahre

Käthe Kliver 02.05.28

86 Jahre

Harald Egler 17.09.32

85 Jahre

Hans-W. Scholzen 16.10.33

84 Jahre

Günter Leyers 14.09.34

Karl Burbach 10.09.34

81 Jahre

Renate Reuter 06.07.37

Manfred Angerer 13.07.37

80 Jahr

Betty Otten 06.01.38

Jakob Stenders 15.01.38

Elisabeth Kuenster 24.02.38

Caecilia Hansen 14.03.38

Manfred Lehmkuhl 03.04.38

Sonja Derkum 24.06.38

Rüdiger Messing 16.09.38

Günter Brückner 20.10.38

Ursula Alefs 25.10.38

79 Jahre

Hans Walter Drüen 06.02.39

Fritz Vogels 07.02.39

Willhem Brunswick 15.04.39

Anni Kristen 07.09.39

Jürgen Wiechmann 22.10.39

78 Jahre

Hans Tolksdorf 17.01.40

Ingrid Fleischer 06.02.40

Elfriede Kann 28.05.40

77 Jahre

Ingrid Rzytki 14.03.41

Inga Spiertz 26.03.41

Heinz Münster 17.01.41

Hertha Wiechmann 28.05.41

Gertrud Fett 20.06.41

Ingrid Scholzen 25.08.41

Karin Tolksdorf 23.09.41

76 Jahre

Helmut Schulz 05.09.42

Gerd Tendick 21.03.42

Helga Niephaus 08.05.42

75 Jahre

Wolfgang Fett 16.05.43

Marianne Meylahn 29.05.43

Helmut Fridauer 11.07.43

74 Jahre

Michael Horz 07.03.44

Theo Schmitz 20.06.44

Gisela Otte 18.08.44

73 Jahre

Francoise Fricke 02.10.45

72 Jahre

D.Schwichtenberg 26.01.46

Irmgard Willems 06.02.46

Roland Lietzow 12.07.46

Heide Fließ 10.09.46

71 Jahre

Reinhard Schmeer 15.03.47

Ellen Sander 07.05.47

Udo Dammers 07.09.47

70 Jahre

Erich Burty 04.04.48

Marlies Bräcker 11.09.48

65 Jahre

Werner Hüllemann 19.02.53

H. Wassenberg 25.06.53

Anita Kuhlmann 02.07.53

60 Jahre

A. Erdenberger 05.02.58

Rainer Novak 13.03.58

Margot Neuhüser 30.04.58

Elke Hahn 12.06.58

Margret Tepe 05.08.58

Joachim Frankenberg 08.09.58

Heike Hienert 17.09.58

55 Jahre

Michaela Schnieber 10.01.63

Birgit de Fries 09.04.63

Ann Leppkes 25.04.63

B. Pannenbecker 07.05.63

Beate Steiner 27.08.63

Hendrik Stenders 16.09.63

Christiane Brixy 15.10.63

Monja Richter 06.07.63

Gudrun Veltges 20.08.63

Werner Janssen 20.10.63

18 Jahre

A. Mohammadi 01.01.00

al Habib Abo Arah 01.01.00

Eyad Alrehanay 05.01.00

Marina Kuhn 28.01.00

Amgad Khalf 29.01.00

Sven-Patrick Schilz 21.02.00

Lara Kristin Kalina 10.03.00

Shirin Keplin 31.03.00

Janik Berger 29.04.00



1. Mannschaft - Bericht Kreisliga A

ESV Hohenbudberg – TV Asberg 3:0

Egal ob Kreisliga B oder Kreisliga A, ESV Hohenbudberg bleibt unser Angstgegner.

Wieder eine 3:0 Schlappe, dort können wir keinen Blumentopf gewinnen. Die Gastgeber konnten uns mit gesunder Härte und verbalen Attacken immer wieder den Schneid abkaufen. Sie spielten immer wieder mit langen Bällen und stellten damit die Abwehr immer wieder vor große Probleme. So auch in der 15. Minute: Ein langer Pass auf den der Mittelstürmer, der den Ball geschickt mitnahm und aufs Tor schoss. Sein Schuss wurde zwar von Thomas Wilbers abgewehrt, aber der Nachschuss konnte durch ihn nicht mehr pariert werden. So blieb es bis zur Pause beim 1:0 für den ESV. Nach dem Seitenwechsel kamen Eren Okumus und Matthias Kadir Bayrak für Sven van Dyck und Dominik Klaffki zum Einsatz.

Auf Eren Okumus hatten es die Hohenbudberger abgesehen; immer wieder wurde er gefoult, setzte aber mit Härte dagegen und so sah er in der 58. Minute gelb und in der 64. Minute Gelb/Rot. So musste Asberg nach dem 2:0 (60.) in Unterzahl auch noch das 3:0 (81.) hinnehmen. Auch Abdelaziz Zenzoul, eingewechselt in der 68. Minute, konnte dem Spiel des TV Asberg keine Wende mehr geben.

TV Asberg – Borussia Veen 2:2

Gegen Veen, das im ersten Spiel gegen VfB Homberg II eine herbe 1:5 Heimmiederlage hinnehmen musste, wollte die Mannschaft um Trainer Benny Reetz die 3:0 Schlappe aus Hohenbudberg mit einem Sieg vergessen machen. Aber die Veener machten es den Asbergern richtig schwer. Völlig von der Rolle spielten die Asberger, ohne Konzept, nur mit langen Bällen agierend auf die kleinen Marius Dyka und Sven van Dyck. Veen schien pausenlos im Angriff,

aber in der 19. Minute Gefahr durch eine Bogenlampe vors Tor der Gäste, eine Kopfballverlängerung auf Marius Dyka, der den Ball nur noch einschieben musste. 1:0, das Spiel völlig auf den Kopf gedreht. Nun wurden die Bemühungen der Asberger etwas zielstrebig, ohne aber gute Torchancen herauszuspielen. Nach dem Wechsel wurden die Veener wieder stärker und kamen zu einigen guten Torgelegenheiten. Bis kurz vor Schluss dachten alle, dass die drei Punkte in Asberg bleiben. In der Schlussphase wurde es noch mal richtig spannend. Die Borussia konnte in der 86. Minute einen krassen Abwehrfehler zum 1:1 eiskalt ausnutzen, keine Minute später düpierte der gleiche Spieler der Veener den gleichen Abwehrspieler und schoss das 1:2. Alle waren geschockt, innerhalb von einer Minute das Spiel gedreht. Toll, dass das Team diesen Schock noch verdaute und durch Marcel Martin Gomez in der Nachspielzeit noch den Ausgleich erzielen konnte. (90+3)

TV Asberg – TuS Asterlagen 6:0

Nach dem verpasstem Heimspiel gegen Veen, spielte das Team von Beginn an aggressiv gegen die ersatzgeschwächte Elf aus Asterlagen. Die Torchancen wurden eiskalt genutzt. Vor allem der Routinier, Abdelaziz Zenzoul, er konnte mit einem Doppelpack (9. + 10.) mit dem 2:0 die Weichen auf Sieg stellen. Auch der andere „Alte Hase“, Marcel Martin Gomez, beteiligte sich am Torreigen der ersten Halbzeit. 3:0 und 4:0 (15. + 34.). Kurz vor der Halbzeit parierte Thomas Wilbers einen Strafstoß glänzend und konnte so den 4:0 Halbzeitstand sichern.

Nach dem Wechsel vermochte Asberg nicht mehr ganz so Druck auf das Asterlager Tor zu bringen. Vieles blieb leider nur noch Stückwerk, Sven van Dyck schoss in der 59. Minute das 5:0

und wiederum Marcel Martin Gomez zum Endstand zum 6:0 (86.).

TuS Xanten – TV Asberg 0:1

Endlich ein Sieg gegen Xanten. In all den Jahren vorher konnte man weder zuhause noch auf dem Fürstenberg einen Blumentopf gewinnen. Die ausgeglichene Partie wogte hin und her, wobei beide Abwehrreihen nicht viel zugelassen haben. In der Nachspielzeit konnte der TV Asberg jubeln, denn Marcel Martin Gomez konnte zum 1:0 Sieg den Ball einschieben.

TV Asberg – SpVgg Rheurdt-Schaephuysen 0:0

In der ersten Hälfte bestimmte der Gast über weite Strecken das Spiel, ohne zu nennenswerten Torgelegenheiten zu kommen. Der TV Asberg bemühte sich redlich, bekam aber erst in der zweiten Halbzeit das Spiel besser in den Griff. Eine sehr gute Torchance wurde leider von Sven van Dyck vergeben.

Schade, denn zu dieser Zeit wäre die Führung für Asberg verdient gewesen. Am Ende können beide Mannschaften mit dem Punkt leben.

VfL Rheinhausen – TV Asberg 1:3

Beim Aufstiegsfavoriten gelang dem TV Asberg ein hoch verdienter Auswärtssieg.

In der Anfangsphase konnte einem angst und bange werden. Der VfL begann furios mit stürmischen Angriffen und hatte Pech, dass die Latte im Wege war. Glück für Asberg, die nun langsam das Spiel besser in den Griff bekam. In der 22. Minute eine kuriose Szene: Chris Krüger rutschte aus und bekam den Ball unglücklich an die Hand, der Schiri entschied sofort auf Elfmeter (22.), unverständlich, denn es lag sicherlich keine Absicht vor. Unglücklich für Asberg.



Gomez zirkelt den Freistoß über die Mauer

Den fälligen Elfer konnte der gut aufgelegte Thomas Wilbers leider nicht parieren. Die Abwehr um Julian Steinitz und Christoph Pinske, die beide eine tolle Partie ablieferten, wurde nun immer sicherer. Kurz vor der Pause hätte Asberg den Ausgleich erzielen können, nach einem langen Pass nahm Marius Dyka den Ball mit der Brust an, verschoss aber freistehend über das Tor der Rheinhauser. Nach der Pause wurden Robert Domann und Timothy Mathew eingewechselt. Über Robert liefen nun einige gefährliche Konter. In der 49. Minute konnte er nur durch ein Foul vor dem Strafraum gebremst werden. Marcel Martin Gomez zirkelte den Freistoß gekonnt über die Mauer, der Torwart klatschte den Ball an den Pfosten und Marius Dyka war zur Stelle, um den Abpraller zum 1:1 zu versenken.



Den Abpraller netzt Marius Dyka zum 1:1 ein.

Immer weiter ging es nun in Richtung VfL-Tor. Marius erlief einen langen Ball, legte toll auf Robert Domann zurück, der mit einem satten Schuss

zur verdienten 2:1 Führung vollenden konnte (54.). Die Gastgeber versuchten nun mit aller Macht, den Ausgleich zu erzielen, aber mit viel Geschick und viel Glück vermochte die stark spielende Abwehr das Tor sauber zu halten. Auch nach der Gelbroten Karte für Timothy Mathew (81.) waren die Asberger bei Konter immer gefährlich und erzielten in der 90+1 Minute, wiederum durch Robert Domann, den hoch verdienten 3:1 Siegtreffer.



Marius Dyka legt auf Robert Domann zum 2:1 ab.

TV Asberg – TuS Preußen Vluyn 2:1

Am 7. Spieltag hieß der Gegner TuS Preußen Vluyn, der noch vor uns in der Tabelle stand. Wie immer in der bisherigen Saison taten wir uns in den Anfangsminuten schwer, sodass der Gegner mehr Spielanteile hatte. In der 11. Minute gelang uns jedoch ein perfekt ausgeführter Konter über nur wenige Stationen, welchen Rob nach klasse Vorbereitung durch Flügelflitzer Marius mit dem Tor vollenden konnte. Kurz vor der Pause nutzte Vluyn dann unsere noch immer herrschende Unkonzentriertheit aus, sodass es zur Halbzeit 1:1 stand.

Nach den Spielerwechseln zur 2. Halbzeit konnten wir mehr Sicherheit gewinnen und machten das Spiel.

In der 79. Minute gelang es Sven Langenheim, nach einer eigentlich ungefährlichen Situation, den Ball mit viel Kampf über die Linie zu drücken. Somit hieß es am Ende 2:1 für uns, was kein gutes Spiel aber trotzdem

verdienter Sieg war.

SV Orsoy – TV Asberg 2:1

Am 8. Spieltag ging es für die Erste nach Orsoy. Zum Spiel gibt es nur so viel zu sagen, dass wir noch verlieren können, auch wenn man schlecht spielt. In der Summe waren es zu viele individuelle Fehler in einem Spiel, in dem man zu keinem Zeitpunkt die Dominanz der vorherigen Spiele wiederfand. Jetzt geht es darum, wieder eine neue Erfolgsserie zu starten und gemeinsam Woche für Woche alles zu geben!

TV Asberg – Concordia Ossenberg 2:2

Nach der Niederlage in Orsoy wollte man gegen den Mitaufsteiger aus Ossenberg 3 Punkte holen, doch der Gegner entpuppte sich als spiel- und kampfstark und entführte einen Punkt aus Asberg. Die Partie fing für Asberg vielversprechend an, denn Marcel Martin Gomez konnte schon in der 7. Minute Asberg mit 1:0 in Front schießen. Aber Ossenberg war immer in der Lage, einen gefährlichen Konter zu fahren, so auch in der 34. Minute zum 1:1.

Nach dem Wechsel bestimmte Asberg weiter das Spiel, aber wieder ein Konter der in der 53. Minute zum 1:2 führte. Nun wurde das Team der Asberger unsicher und man musste einige Torchancen der Gäste zulassen. Doch Marcel Martin Gomez erzielte in der 68. Minute den Ausgleich und rettete somit einen Punkt.

VFB Homberg II - TV Asberg 4:0

Beim Tabellenführer war man ohne den Hauch einer Chance. Der Gastgeber war leider in allen Belangen das bessere Team.

Trotzdem konnte das Team die Niederlage mit guter kämpferischer Leistung in Grenzen halten. Zur Pause führten die Homberger mit 2:0 und konnte in der zweiten Hälfte noch 2 Tore nachlegen.



TV Asberg – SSV Lüttingen 1:3

Am 11. Spieltag spielte man wohl das letzte Mal dieses Jahr auf heimischem Rasen. Der Gegner hieß an diesem Tage SSV Lüttingen, ein Gegner den man sich vorgenommen hatte zu schlagen. In der ersten Halbzeit passierte nicht viel. Eine Chance auf Asberger Seite, die der Lüttinger Torwart noch gegen die Latte lenken konnte. Kurz vor der Halbzeit ging Marcel Martin Gomez vorne drauf und konnte zwei von wenigen Zweikämpfen gewinnen. Gomez sah den mitgelaufenen Marius Dyka, der den Ball zur Halbzeitführung verwandelte. Nach der Pause passierte weiter nichts. Man stand hinten gut und Aktionen nach vorne blieben aus. Ein Spiel, das eigentlich so über die 90 Min. zu schleppen schien.

Doch es kam anders. Aus einer bereits geklärten Standardsituation erzielten die Gäste den Ausgleich. Kurz vor Abpfiff bekam man dann noch aus 2 Kontern entstandene Gegentore und ging als Verlierer vom Platz.

Keine gute Vorstellung, in der man keine wirklichen Lösungen fand und zu viele Zweikämpfe verlor.

Rumelner TV – TV Asberg 2:5

Am 12. Spieltag ging es zum Rumelner TV. Nach vier Spielen ohne Sieg wollte und musste man endlich mal wieder einen Dreier einfahren.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam man immer besser ins Spiel und ging durch Sascha Gompertz nach Vorlage von Eren Okumus in Führung. In der zweiten Halbzeit drehte man dann richtig auf, sodass es am Ende 5:2 stand. Aziz Zenzoul erzielte drei Treffer, den Schlusspunkt setzte Khalil Al-Bazal in der 90. Minute. Endlich wieder ein Dreier, endlich wieder eine gute Vorstellung der Asberger. Nur traurig, dass sich der gerade wieder stark gewordene Eren Okumus in der ersten Halbzeit am Fuß verletzte und ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Gute Besserung!

TV Asberg – SV Sonsbeck II 0:3

Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Sonsbeck kam man nicht ins Spiel. Das Gute war, die Sonsbecker Reserve auch nicht. Ein Spiel, wo man sich nach knapp 45 Minuten gedacht hat, es könnte so weiterlaufen und dann torlos enden. Ein Punkt, mit dem man hätte leben können, da keine Mannschaft eine gute Vorstellung zeigte. Jedoch schlugen die Sonsbecker kurz vor der Pause nach einer Ecke per Kopf zu.

In der zweiten Halbzeit versuchten wir das Spiel zu machen, allerdings ohne wirklichen Druck. Asberg kam nicht vor das Tor und geriet immer wieder in gefährliche Konter. In der 59. Minute schaffte man es nicht den gegnerischen Außenspieler aufzuhalten, der sich dann im Sechzehner durchsetzen und das 0:2 erzielen konnte. Mit dem Abpfiff kassierte man noch das 0:3 und ging als Verlierer vom Platz.

DJK Lintfort – TV Asberg 2:1

Eigentlich ein Pflichtsieg für die Asberger bei den im Tabellenkeller stehenden Lintfortern.

Wie im Heimspiel eine Woche zuvor fand man keinerlei Sicherheit im Aufbau und verlor viele Bälle durch unnötige Fehlpässe. Die gesamte Mannschaft war nicht konzentriert, zu oft nicht am Mann, sodass es hinten auch immer mal wieder gefährlich wurde. Nach 20 Minuten fiel der Gegentreffer und es kam noch schlimmer, ab der 32 Minute mussten wir mit einem Mann weniger auskommen.

Nach der Pause gelang nach einer eigentlich ungefährlichen Situation der Ausgleich. Asberg versuchte das Spiel noch zu drehen, jedoch befand sich immer noch keine Sicherheit und Ordnung im Spiel. Man erlaubte sich viel zu viele Fouls, was dazu führte, dass die Gastgeber in der 85. Minute nach einem Freistoß den 2:1 Endstand erzielten.

TV Asberg - SV Millingen 2:3

Am 15. Spieltag sollte es nun endlich wieder klappen. Man spielte zu Hause gegen den SV Millingen. Die Gäste reisten nach sechs Spielen mit nur einer Niederlage mit vollem Selbstbewusstsein an. Und so begann auch das Spiel. Nach nur 9 Minuten ging der Gast mit 0:1 in Führung. Doch die schnelle Antwort folgte in der 12. Minute durch Marius Dyka. Ins Spiel der Asberger kam allerdings noch keine Ruhe und Struktur, sodass man drei Minuten später schon wieder den Rückstand hinnehmen musste. Kurz vor der Halbzeit war es wieder Marius, der nach klasse Direktabnahme zum 2:2 traf. In der zweiten Halbzeit übernahm Asberg klar die Kontrolle. Wie es zurzeit leider ist, traf uns in der 87. Minute dann der Schlag ins Gesicht. Niederlage, 2:3, und das Warten auf den Erfolg geht weiter.

SV Büderich - TV Asberg 3:1

Der 16. Spieltag führte uns zum Aufsteigerduell nach Büderich.

Hier sollte doch endlich der Erfolg zurückkehren. Am Ende ging man jedoch wieder als Verlierer vom Feld. Doch der Grund für die Wut war dieses Mal nicht nur die Niederlage, sondern die Leistung des Schiedsrichters. Zu diesem Zeitpunkt bringt es nichts mehr, sich darüber aufzuregen, man kann sich nur wundern, was der Unparteiische ablieferte. was der Unparteiische ablieferte.

Das Spiel begann wie so oft damit, dass die Asberger nicht ins Spiel kamen und früh in Rückstand gerieten.

Das kleine Blumenlädchen

Uschi Mätzkow

Essenberger Str. 18b
47443 Moers

0 28 41
5 33 28





Nach 20 Minuten stand es 2:0 für die Gastgeber. Man hatte starke Probleme mit dem Platz und den langen Bällen des Gegners.

In der 53. Minute gelang Marcel Martin Gomez der Anschluss per direkten Freistoß. Asberg war weiter am Drücker, vergab jedoch die ein oder andere gute Chance.

In der 90. Minute war es dann wieder gelaufen. Büberich traf per Foulelfmeter zum 3:1.

TV Asberg – Viktoria Alpen 3:2

Nach der Niederlagenserie, man verlor vier Spiele in Folge, kam nun der Tabellendritte Viktoria Alpen an die Asberger Straße. Man rechnete schon mit einer weiteren Enttäuschung, aber das Team besann sich auf seine Tugenden und konnte dem Favoriten eine Niederlage beibringen. Nicht nur mit Kampf, sondern auch mit tollen Spielzügen vermochte der TV Asberg zu überzeugen.

Schon nach 16. Minuten erzielte Marius Dyka das 1:0. Bis zur Halbzeit blieb es bei dieser knappen Führung. Nach dem Wechsel überschlugen sich dann die Ereignisse. Zuerst konnte Sven Langenheim auf 2:0 (51.) erhöhen, aber dann musste der zur Halbzeit eingewechselte Sascha Gompertz wegen Beleidigung gegen einen Gegenspieler das Feld nach nur 7 Minuten Spielzeit wieder verlassen.

Die Aufregung des Spielers war verständlich, denn der Unparteiische hatte zuvor einen unberechtigten Elfer gegen Asberg verhängt. Der Strafstoß wurde zum 1:2 (53.) verwandelt. In Unterzahl mussten die Asberger auch noch den Ausgleich (72.) hinnehmen.

Asberg steckte auch den Rückschlag weg und erzielte in der 78. Minute durch Dominik Klaffki den nicht unverdienten 3:2 Sieg.

Kurt Blömer Kreispokal

1. Runde:

TV Asberg – SV Budberg 2:4

(Wertung 2:0)

Der TV Asberg zeigte gegen den Bezirksligisten eine ansprechende Leistung, musste sich aber nach 90 Minuten mit 2:4 geschlagen geben. Schon in der 7. Minute ging der Gast durch einen Freistoß mit 1:0 in Front. Asberg war danach keineswegs geschockt und spielte munter mit. Sven van Dyck konnte schon in der 17. den Ausgleich erzielen. Doch die bessere Spielanlage der Budberger zahlte sich durch den Treffer zum 2:1 (35.) aus.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte war Budberg das spielbestimmende Team, aber wieder gelang uns der Ausgleich. Nach einer gelungenen Aktion konnte Marius Dyka zum 2:2 (64.) einschließen. Erst in der Schlussphase konnte Budberg den Sieg sicherstellen. (78. 2:3). Der Spieler, der in der 90. Minute das 2:4 erzielte, war wegen einem Formfehler nicht spielberechtigt. So wurde das Spiel durch den Staffelleiter annulliert und mit 2:0 Toren für den TV Asberg gewertet.

2. Runde:

TV Asberg – DJK Lintfort 2:1

Der TV Asberg hatte alles im Griff,

nur die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Nach dem 1:0 durch Dominik Klaffki (10.) konterte die DJK prompt und kam durch einen Kopfball aus kurzer Distanz zum Ausgleich (12.). Aber sofort konnte die Mannschaft durch Chris Krüger wieder in Führung gehen (13.). Aber die Linforter kamen immer wieder mal gefährlich vor das Asberger Gehäuse und konnten sich bei Tim Szpadzinski bedanken, der mehrmals durch tolle Paraden den Ausgleich verhinderte. In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zusehends. Asberg verwaltete die Führung und konnte den Sieg nach Hause fahren.

3. Runde:

TV Asberg – SV Sonsbeck 0:5

Ein Bonus-Spiel gegen den Landesligisten SV Sonsbeck, stand am Donnerstagabend an.

Die Mannschaft wollte das Spiel so lange wie möglich offenhalten und hinten sicher stehen. Dies gelang in der ersten Halbzeit hervorragend, sodass die Gäste sich keine Möglichkeiten erspielen konnten. Ein Fernschuss brachte allerdings die 0:1 Führung zur Pause. Am Ende stand es 0:5, was aus unserer Sicht zwei bis drei Tore zu hoch ist.

*Christoph Pinske
und W. D*



Vor Ort und digital

Unsere Kunden erreichen uns dort, wo sie uns haben wollen. In einer unserer 28 Geschäftsstellen, per Telefon oder WhatsApp sowie im Netz via Videoberatung und Online-Chat.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
am Niederrhein**

www.sparkasse-am-niederrhein.de



2. Mannschaft

OSC Rheinhausen – TV Asberg II 0:6

Lange brauchte die Elf von Trainer Jarek Lesner um in die Spur zu kommen. Eine Vielzahl von hochkarätigen Torchancen wurden teils kläglich vergeben. Was von Anfang an klappte, war das Spiel von hinten nach vorne, keine langen Bälle, immer wieder gute Passkombinationen. Doch leider lässt die Torausbeute zu wünschen übrig. Erst ein fulminanter Weitschuss von Erwin Schell brachte die erlösende 1:0 Führung.

Bis zur Pause blieb es nur bei weiteren ca. 10 Torchancen. Nach der Pause wurde die Torausbeute deutlich besser. Timo Konein, gerade zurück aus dem Urlaub, wurde in der 55. Minute eingewechselt und sofort ging die Post ab. Er schoss einen Dreierpack innerhalb von 10 Minuten (2:0, 70., 3:0, 76. und 5:0 in der 80. Minute) und ließ sich dann wieder auswechseln! Die weiteren Treffer zum 4:0 (80.) durch Max Chimenga und 6:0 (88.) durch Kevin Kroggel.

TV Asberg – SV Scherpenberg III 2:1

Der TV Asberg tat sich lange schwer gegen die gut aufgestellten Scherpenberger. Wieder konnte man mit der Chancenausbeute hadern, viele Torgelegenheiten wurden kläglich vergeben.

Erst Kevin Kroggel konnte den Bann mit seinem Flachschuss ins lange Eck für die 1:0 Führung in der 32. Minute sorgen. Auch nach dem Wechsel kam keine Ruhe im allgemein ruppigen Spiel. Beide Mannschaften wurden jeweils mit fünf gelben Karten belegt. In der Schlussphase wurde es noch mal spannend. Nach toller Vorarbeit von Ado Maßoeur konnte

Max Chimenga den Ball zum 2:0 (88.) ins gegnerische Netz einschieben. Doch fast im Gegenzug kamen die Scherpenberger noch mal auf 1:2 heran, aber der Schiedsrichter piff nicht mehr an und beendete die Partie zum 2:1 für Asberg.

SpVgg Rheurdt Schaephuysen III – TV Asberg II 1:3

Der TV Asberg konnte in der ersten Halbzeit das Spiel bestimmen und ging in der 7. Minute durch Sow Boubaka mit 1:0 in Führung, er brauchte zwar wieder mehrere Versuche, aber dann klappte es endlich.

In der Halbzeitpause fing es dann fürchterlich an zu regnen und der Schiedsrichter verlängerte die Pause um weitere 5 Minuten und piff danach die Partie zur 2. Hälfte wieder an.

Der Platz war im Nu fast kaum noch zu bespielen und so erwog er, die Partie abubrechen; aber der Gastgeber wollte unbedingt weiter spielen. Nun wurde es eine richtige Schlammschlacht, ein vernünftiges Spiel kam so nicht mehr zustande. Die SpVgg spielte nur noch mit langen Bällen und brachte uns einige Male in Bedrängnis. So ein langer Pass fand dann einen Mitspieler der Gastgeber der zum 1:1 (54.) ausgleichen konnte. Es war sehr gut, dass wir keine Minute später wieder in Führung gehen konnten. Eine gelungene Kombination, über mehrere Stationen kam der Ball dann zu Sow, der in

unnachahmlicher Manier mehrere Gästespieler austanzte, ihn aber fast wieder vertändelte. Aber Kevin Kroggel spitzelte den Ball doch noch über die Linie (55.). Die Jungs kämpften unverdrossen weiter und bekamen dann einen Freistoß, etwa 25 m halbrechts vorm Tor, zugesprochen. Für Lars Egler die richtige Position, er nahm sich die Kugel und schoss ins lange Eck, der Ball wurde noch leicht abgefälscht und somit unhaltbar für den Torwart.

TV Asberg II - Haesen Hochheide II 13:1

Ein total überforderter Gegner, der aber trotz der hohen Niederlage sportlich fair das Spiel zu Ende spielte. Am Anfang fanden wir nicht richtig ins Spiel, viele Abspielfehler schon im Aufbau, keine gelungenen Kombinationen. Trotzdem das schnelle 1:0 (5.) durch Sow Boubaka.

Es wurde aber erst besser, als Sow sein zweites Tor (26.) erzielte. Nun lief der Ball besser durch die eigenen Reihen. Noch vor dem Wechsel erhöhte Ado Maßoeur auf 3:0. Nach dem Wechsel wurde es ein munteres Scheibenschießen. Fast jede Chance wurde verwertet.



Stehend v.l.n.r : Trainer Jarek Lesner, Martin Sikora, Mujo Adanalic, Timo Konein, Julian Hötzel, Max Chiemenga, Tim Szpadzinski, Christoph Pinske.
Unten: Elias Schilling, K. Kroggol, Lars Egler, Sow Boubaka, Marius Buchholz, Daniel Velz.



4:0 Robin Levin (49.), der Ball wurde von einem Haesener unhaltbar abgefälscht. 5:0 Sow (51.), 6:0 Marvin Maas (53.), 7:0 wieder Sow Boubaka (61.), 7:1 Bünyamin (66.) Ehrentreffer, 8:1 Erwin Schell (67.), 9:1 Robin (68.), 10:1 Kevin Kroggel (76.), 11:1 Max Chiemenga (79.) , 12:1 Martin Sikora (82.), 13:1 Kevin (90.).

TuS Preußen Vluyn - TV Asberg 0:4

Die Vluynyer machten uns zu Beginn der Partie das Leben schwer. Viele individuelle Fehler im Aufbau trugen nicht gerade zum Selbstbewusstsein bei, was wir nach der Begegnung gegen Haesen Hochheide, das mit 13:1 gewonnen wurde, eigentlich haben sollten. So gingen viele Angriffe ins Leere. Erst in der 41. Minute erlöste uns Sow Boubaka mit dem 1:0, das auch der Halbzeitstand war.

Nach der deutlichen Pausensprache lief es dann viel besser. Der Ball lief kontrolliert durch die eigenen Reihen und wir kamen durch Julian Hötzel (49.) schnell zur 2:0 Führung. Die Partie wurde nun durch Sow Boubaka (69.) zum 3:0 und Kevin Kroggel (81.) zum 4:0, sicher nach Hause gefahren.

TV Asberg – SuS Rayen 5:0

Erster gegen Zweiter. SuS Rayen stellte sich von Anfang an hinten rein und ließ kein gutes Spiel der Asberger zu. Es wurde zu hektisch gespielt, viele Pässe fanden nicht den Mitspieler. So blieb es in vielen Situationen Stückwerk. Erst mit Beginn der 2. Hälfte kam Leben in die Bude. Der eingewechselte Khalil Al-Bazal setzte sich auf der linken Seite stark durch, passte auf den reinlaufenden Max Chiemenga, der den Ball wuchtig ins Tor schoss (46.).

Nun lief die Kugel gut durch die eigenen Reihen und man kam zu Torchancen. In der 58. Minute konnte Khalil aus gut 20 m einen Freistoß zum 2:0 verwandeln. In der Folgezeit erhöhte Kevin Kroggel auf 3:0 und 4:0 (81. Und 86. Minute). Auch Robin Levin konnte sich mit einem Abstauber in die Torschützenliste

eintragen (90.). Ein hoch verdienter Sieg, der nun in den nächsten beiden schweren Auswärtsspielen viel Selbstvertrauen bringen wird.

FC Rumeln Kaldenhausen III – TV Asberg II 3:2

Eine spannende Begegnung mit einem glücklichen Sieger. Asberg beherrschte die Partie, war über weite Strecken tonangebend.

Ein tolles Solo von Khalil Al-Bazal konnte nur regelwidrig im Strafraum gebremst werden (7.). Den fälligen Elfer verwandelte Kevin Kroggel souverän zum 0:1.

In der Folgezeit hat die Mannschaft versäumt den Vorsprung auszubauen.

Nach dem Wechsel wurde die Elf dafür hart bestraft. Nach einer Ecke fiel der Ausgleich (48.) und fünf Minuten später sogar die Führung für den Gastgeber. Nun hatten wir Probleme, den Gegner wieder in den Griff zu bekommen. Wieder eine Ecke (68.) für Rumeln-Kaldenhausen und es stand 1:3.

Nun rannten wir dem Rückstand hinterher und kamen durch Elias Schilling (75.) zum Anschlusstreffer. Danach hatten wir noch einige Großchancen doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr.

Rumelner TV – TV Asberg 6:0

Schmerzlich diese hohe Niederlage. Die Rumelner haben uns klassisch ausgekontert. Wenn man sich auf diese Weise Tore einfängt, muss man sich spätestens nach dem 0:2 auf deren Spielweise einstellen, doch es kam leider anders. Kurz vor der Halbzeit fiel auch noch das 3:0 für Rumeln.

In der zweiten Hälfte änderte sich nichts, der TV Asberg war einfach nicht in der Lage, das Konterspiel der Gastgeber zu unterbinden. So konnte ein Elfmeter für uns nicht verwandelt werden und ein paar hochkarätige Chancen wurden teils kläglich vergeben. Die Gastgeber hingegen verwerteten ihre Chancen eiskalt und gewannen hochverdient mit 6:0. Nun hat man gegen die beiden stärksten Konkurrenten verloren und muss nun jedes Spiel

gewinnen um noch den angepeilten Aufstieg zu schaffen.

GSV Moers – TV Asberg 1:9

Ein Torfestival des TV Asberg. Robin Levin erwischte einen Sahnetag und erzielte 5 Treffer in der ersten Halbzeit und legte in der zweiten Hälfte noch den sechsten Treffer hinterher.

TV Asberg – TV Kapellen 6:0

Ein Spiel auf ein Tor, leider wurden wieder zu viele klare Einschussmöglichkeiten vergeben.

Timo Konein konnte sich dreimal in die Torschützenliste eintragen, er traf zum 1:0 (10.), 3:0 und 4:0 (33. und 52.), zum 2:0 (30.) traf Julian Hötzel und für die beiden Tore zum 5:0 und 6:0 (58. und 65.) konnte sich Khalil Al Bazal noch in die Torjäger Liste eintragen.

TuS Baerl II – TV Asberg II 2:2

Wieder ein Ausrutscher. Gegen den krassen Außenseiter TuS Baerl II reichte es nur zu einem mageren Unentschieden.

Bei sehr schlechtem Wetter war der Rasen in Baerl im recht ordentlichen Zustand, was den Gastgebern immer wieder verleitete, überhart in die Zweikämpfe zu gehen, was in der zweiten Hälfte fast zum Eklat geführt hätte. Der sehr schwache Schiedsrichter tat ein Übriges dazu. Trotz überlegen geführter Partie auf des Gegners Platz, reichte es dennoch nur zu einem 2:2.

TV Asberg – SC Rheinkamp 13:0

Ein Spiel auf ein Tor, es war nur eine Frage der Zeit, wann das erste Tor fiel. Danach konnte die Mannschaft in regelmäßigen Abständen weiter zulegen und ungefährdet einen sicheren 13:0 Kantersieg einfahren. Robin Levin (3 Tore 14., 51. und 60.), Timo Konein (2 Tore 35. und 48.), Julian Hötzel (2 Tore 38. und 44.), Martin Sikora (2 Tore 40. und 87.), Kevin Kroggel (4 Tore 46., 56., 57. und 82.)

Julian Hötzel



Die Alten Herren



TV Asberg „Alte Herren“ mehr als nur eine Fußballmannschaft

Wir, die Alt-Herren des TV Asberg, sind eine Mannschaft, in der Spieler zwischen 31 und 52 noch zusammen aktiv Fußball spielen. Zu den 16 aktiven Mitgliedern gehören auch unsere 17 passiven Mitglieder. Wir sind eine lustige und auch erfolgreiche Truppe. Die Mischung zwischen „Jung und Alt“ passt sehr gut. Durch den ein oder anderen Altersunterschied kann es auch mal vorkommen, dass der Ältere den Jüngeren in der Jugend mal trainiert hat. Oder man hat zusammen in der Ersten oder Zweiten des TV Asberg gespielt. Denn zum größten Teil sind es alles Asberger Jungs hier im Team.

Es ist aber nicht nur eine Mannschaft - Nein! Es sind auch dicke Freundschaften entstanden, die auch über den Fußball hinausgehen. Privat versteht man sich und mit am wichtigsten ist, unsere Frauen und Kinder werden auch sehr oft mit eingebunden.

Zu unserem wöchentlichen Montagstraining, wo erst mal 90 Minuten Fußball zelebriert wird, gehört natürlich auch anschließend das ein oder andere Kaltgetränk und die ein oder andere Geschichte aus der Vergangenheit. Von älteren oder jüngeren Abschlussreisen z.B. erzählt man sich immer wieder gerne etwas. Im Vordergrund steht natürlich immer noch der Fußball, den wir eigentlich

auch seit Jahren sehr erfolgreich ausüben. So haben wir im Jahr 2017 von leider nur 10 Spielen, 6 Mal gewonnen, 3 Mal verloren und 1 Mal unentschieden gespielt. Es wurde auch an dem ein oder anderen Turnier teilgenommen. Highlights waren dabei mit Sicherheit das Turnier in Blerick (Holland) und der Hallenstadtpokal im ENNI Sportpark in Rheinkamp.

Das Turnier in Blerick war zwar nicht ganz so erfolgreich (3. Platz) aber es war für uns eine Zusage für 2018 wert. Unsere holländischen Nachbarn haben dieses Turnier wirklich super organisiert.

Beim Hallenstadtpokal 2017 wurde dann zum ersten Mal nach Futsal-Regeln gespielt. Was für uns aber kein Problem war, denn am Ende des Tages hielten wir den Wanderpokal in den Händen. Und das nicht zum ersten Mal.

Der Hallenstadtpokal ist eigentlich

auch immer das Highlight des Jahres. Dieses Jahr waren wir der Ausrichter.

Sportlich und organisatorisch war es ein voller Erfolg. Wir konnten unseren Titel erfolgreich verteidigen. Dafür möchten wir uns nochmal bei allen Helfern und Helferinnen bedanken.

Aber es gibt noch eine wichtigere Sache als Fußball. Und das ist die Gesundheit. Es gibt in Kamp-Lintfort ein kleines 4-jähriges Mädchen, dem es gesundheitlich nicht gut geht. Dilara hat einen Tumor am Nervensystem, von dem etwa 150 Kinder jährlich in Deutschland betroffen sind.

Die Eltern und Dilara haben in so kurzer Zeit schon so viel ertragen müssen, dass wir als Mannschaft beschlossen, haben zu Helfen. Wir haben durch unser Spendenfach im Vereinsheim des TV Asberg und durch Spenden schon einmal 600 € zusammen bekommen. Das ist nicht viel, aber es hilft der Familie hoffentlich sehr. Beim diesjährigen Hallenstadtpokal haben wir daher wieder Spardosen aufgestellt und siehe da es kamen ca. 300 € zusammen. Da gilt der Dank besonders den Mannschaften des TV Kapellen, MSV Moers und dem SV Scherpenberg, die allesamt einen höheren Betrag spendeten.

In diesem Sinne hoffen wir, dass der ein oder andere EURO seinen Weg über das Spendenfach noch zu der kleinen Dilara findet.

Eure TV Asberg „Alte Herren“



SCHILDER HARPEL
KFZ-KENNZEICHEN
Mühlenstraße 21 • Moers
direkt am Straßenverkehrsamt
0 28 41 - 2 57 91



Alte Herren des TV Asberg verteidigt Oldie-Titel



Oben: Normen Keiemburg, Markus Karbisch, Holger Kirchberg, Marc Rauer, Christian Novak, Manuel Pinna, Manuel Austen, Patrick Berger.
Unten: Daniel Hasenbeck, André von Zabiensky, Christian Kanzok, Daniel Schuster, Andreas Eckert

Das Turnier um den Moerser Hallenstadtpokal der Fußball-Oldies hat der TV Asberg ausgerichtet. Der hat sich gleich den Pott geholt. Schon wieder.

Das diesjährige Turnier um den Hallenstadtpokal der Fußball-Alt-Herren hatte in der Sporthalle des Adolphinum-Gymnasium der TV Asberg ausgerichtet. Und der setzte alles daran, dass er auch den Titel gewinnen würde. Immerhin waren die Asberger amtierender Titelträger. Und sie werden das auch im kommenden Jahr sein. Immerhin hat das „Unternehmen Titelverteidigung“ am vergangenen Wochenende bestens geklappt. Alles andere aber auch.

Der TV Asberg hatte nicht nur sportlich sondern auch organisatorisch alles im Griff, bewirtete Aktive wie Zuschauer nahezu perfekt, ließ sich lediglich nicht in die Siegersuppe spucken. Das bekamen vor allem die Mannschaften der Gruppe B in der Vorrunde zu spüren, die der Gastgeber als Gruppensieger vor dem SV Scherpenberg abschließen konnte. In der Gruppe A hatte der MSV Moers vor dem Stadtrivalen GSV Moers die Nase vorne.

Im Halbfinale ließen die Asberger dem GSV keine Chance. Doch das andere Halbfinale war an Spannung kaum zu überbieten. Bis 19 Sekunden vor dem Abpfiff lag der SV Scherpenberg mit 2:1 in Front, musste dann aber den Ausgleich durch einen MSV-Freistoß hinnehmen. Doch zwei Sekunden vor dem Ende traf Scherpenberg zum Endstand und zog ins Finale ein.

Tolle Spendenaktion

Dort wartete der TVA, der den SVS in der Gruppenphase bereits mit 2:0 besiegt hatte. Und wieder war der Gastgeber mit 2:0 auf der Siegerstraße. Doch der SVS verkürzte zum 1:2. Die Asberger verlegten sich nun darauf, Spiel und Turniersieg nach Hause zu schaukeln. Was denen auch prima gelang.

„Nach der Pokalübergabe gab es noch eine wundervolle Geste“, beschreibt André von Zabiensky die Szenerie. Die TVA-Oldies sammeln „seit einiger Zeit Spenden für die kleine Dilara, die an einer seltenen Krankheit erkrankt ist“. Der MSV Moers, SVS und TVA spendeten ihren Turniergewinn, der TV Kapellen spendete auch einen Betrag. Und in der Spardose am Kuchen- und Getränkestand wurde ebenfalls Geld eingeworfen. So kann der TV Asberg der Familie nun 300 Euro übergeben. Eine tolle Sache.

Quelle: NRZ

VERTRAUEN & NÄHE & DAS ERSTE EIGENE KONTO



Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit den Umgang mit Geld frühzeitig zu lernen. Unser mitwachsendes Konto passt sich - immer mit Ihrem Einverständnis - den Bedürfnissen Ihres Kindes an. Lassen Sie sich von uns beraten: 02841 143-0.

volksbank-niederrhein.de



Fußball Damen - Bezirksliga

TV Asberg – VdS Nievenheim 4:1

Unsere Mannschaft konnte das erste Spiel in der Bezirksliga souverän mit 4:1 gewinnen. Der Gast war besser als das Ergebnis aussagt. Jana Weickart war es wieder vorbehalten, das erste Tor zu erzielen. Schon in der 2. Minute setzte sie sich super durch und schob den Ball unhaltbar zum 1:0 ein. Die Nievenheimer spielten einen ordentlichen Ball, aber vor dem Gehäuse von Annalena Walden war durch die gut stehende Asberger Abwehr kein Durchkommen. Dann wieder ein toller Pass auf Jana, die sich den schon verlorenen Ball zurück-eroberte, dann aber von der Torfrau nur noch durch ein Foul gebremst werden konnte.



*Spiel gegen VdS Nievenheim
Jana Weickart setzt sich zum
1:0 durch*

Den fälligen Strafstoß verwandelte Rosa Kreider sicher zum 2:0 (10.). Weiter ging es zur Freude der Asberger Fans mit einem Solo durch Jana zur 3:0 Führung (29.).



Rosa Kreider zum 2:0 per Elfer

Nach dem Wechsel wurde der Gast etwas stärker und lies zum Glück einige Torchancen liegen. In der 63. Minute konnte wiederum Jana auf 4:0

erhöhen. Die Nievenheimer gaben aber nicht auf und kamen in der 80. Minute zum Ehrentreffer.

TV Asberg – OSV Meerbusch 6:1

Nach der Niederlage in Wevelinghoven war man bemüht, alles wieder gerade zu biegen. Aber die Mädels taten sich zu Beginn der Partie recht schwer. Man ging zwar zeitig durch Emily Tursic mit 1:0 in Führung, aber der Ball lief nicht wie gewollt. Jana Weickart konnte in der 35. Minute die Begegnung auf 2:0 stellen, doch ein Missverständnis in der Abwehr sorgte 1 Minute später für den Anschlusstreffer der Gäste. Kurz vor der Halbzeit (42.) stellte Rosa Kreider durch einen Elfmeter den 3:1 Pausenstand her. Nach dem Wechsel hatte Asberg den OSV sicher im Griff und konnte zweimal durch Jana Weickart auf 5:1 erhöhen (75. u. 78.). Sueheyla Erdeger erzielte in der 88. Minute den verdienten 6:1 Endstand.



*Spielführerin Sueheyla Erdeger beim
6:1 Sieg gegen OSV Meerbusch*

SF Broekhuysen – TV Asberg 4:1

Auswärts und schon wieder verloren. Gegen den SF Broekhuysen, die bis dato noch kein Spiel gewinnen konnte, legte der SF los wie die Feuerwehr und nach der Hälfte der ersten Halbzeit stand es schon 3:0 für den Gastgeber. Die Elf von Trainer Andreas von Sarnowski fand keinen Zugriff auf den Gegner und musste gar das 4:0 in der 42. Minute hinnehmen. Nach dem Wechsel wurde es etwas besser und man kam in der 58. Minute zum Ehrentreffer, der allerdings von einer Spielerin des SF Broekhuysen ins eigene Tor abgefälscht wurde.

TV Asberg - Union Nettetal 0:0

Nach den zwei ärgerlichen Niederlagen in der Liga und im Pokal wollten wir im anstehenden Heimspiel unbedingt wieder eine bessere Leistung abrufen und dies auch in Punkte umsetzen. Mit Union Nettetal kam ein Gegner, der bis dahin alle vier Saisonspiele gewonnen hatte; aus Asberger Sicht war man also vorgewarnt. Die gesamte Mannschaft trat von Beginn an konzentriert auf und dominierte das Spielgeschehen sowie den Gegner über die gesamten 90 Minuten.

Dennoch kamen wir leider nicht über ein 0:0 hinaus und schafften es trotz spielerischer Überlegenheit und einiger guter Möglichkeiten nicht, ein Tor zu erzielen. Gegenüber den letzten Spielen war dies jedoch eine klare Leistungssteigerung, sodass man motiviert in das nächste Auswärtsspiel bei Niersia Neersen gehen konnte.

SV Niersia Neersen - TV Asberg 3:7

Nachdem wir zuhause ungeschlagen geblieben waren, wollten wir nun auch auswärts die ersten Punkte in der Bezirksliga sammeln. Dazu traten wir beim SV Niersia Neersen an.

Vor allem in der ersten Halbzeit machten wir es spannender, als uns selbst lieb war: Obwohl wir zwischenzeitlich schon mit 2:0 und später mit 3:2 in Führung gelegen hatten, stand es zur Halbzeitpause 3:3.

In der zweiten Hälfte steigerten wir uns dann in allen Belangen und dominierten dann endgültig das Spiel. Diese Dominanz setzten wir schlussendlich auch in Tore um zum 7:3 Endstand, der den ersten Auswärtssieg bedeutete. Am 15.10. steht um 13 Uhr das nächste Heimspiel gegen den SC Hardt an - die Punkte wollen wir natürlich in Asberg behalten.

TV Asberg – SC Hardt 1:1

Bei bestem Fußballwetter trat unser Team am 15. Oktober zuhause gegen den SC Hardt an. Alle Spielerinnen waren von Beginn an motiviert und nach einer etwas hektischen Anfangs-



phase beherrschte der TV Asberg größtenteils das Geschehen. Nur ein Tor fehlte, weil einige gute Chancen leider ungenutzt blieben. So waren es die Gäste aus Hardt, die in der 61. Minute den Führungstreffer erzielen konnten. Das gesamte Team kämpfte in der restlichen halben Stunde gegen den Rückstand an und kam durch Jana Weickart in der letzten Spielminute endlich zum hochverdienten Ausgleich! Damit blieben wir auch im vierten Heimspiel ungeschlagen.

SV Hemmerden II – TV Asberg 2:4

Das tolle Fußballwetter von letzter Woche hatte sich leider verabschiedet, für uns gab es aber trotzdem Grund zur Freude. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir in Hemmerden verdientermaßen als Sieger vom Platz gehen und die nächsten drei Auswärtspunkte einfahren. Die Tore für den TV Asberg erzielten Emily Tursic (2), Jana Weickart und Lea Weidenbruch.

Außerdem gab Alex Polzin nach einjähriger Verletzungspause ihr gefeiertes Comeback!

Nächsten Sonntag erwarten wir um 11 Uhr den OSC Rheinhausen zum Derby - wir werden topmotiviert in dieses Spiel gehen und hoffen auf großen Asberger Support.

TV Asberg – OSC Rheinhausen 1:5

Diesmal hatten wir den Tabellenführer OSC Rheinhausen zum Derby zu Gast. Trotz einer kämpferisch wie spielerisch guter Leistung mussten wir die erste Heimmiederlage hinnehmen. In der Anfangsphase erzielte Jana Weickart die Asberger Führung, der OSC zeigte sich aber gnadenlos effektiv und nutzte kurze Zeit später zwei Chancen zur 2:1-Führung.

In der zweiten Hälfte gaben wir uns nicht auf, spielten weiterhin nach vorne, aber konnten unsere Tormöglichkeiten leider nicht nutzen. Stattdessen erzielte Rheinhausen noch drei weitere Tore, am Ende ein wahrscheinlich etwas zu hohes Ergebnis.

Dülkener FC – TV Asberg 3:2

Das Duell in Dülken war ein Spiel zum Vergessen. Einerseits konnten

wir nicht an unsere, trotz der Niederlage, gute Leistung gegen Rheinhausen anknüpfen und andererseits geriet das Fußballspielen unter anderem durch andauernde verbale Provokationen der Dülkener Spielerinnen zeitweise zur Nebensache.

Die passende Antwort in Form eines Sieges zu geben, gelang uns leider nicht. Zweimal konnten wir einen Rückstand ausgleichen, nutzten jedoch einige weitere Torchancen nicht und verloren das Spiel schließlich mit 2:3.

TV Asberg - Viktoria Anrath 1:2

Gegen Viktoria Anrath gab es für uns die zweite Heim- und allgemein dritte Niederlage in Folge. Rosa Kreider hatte per Elfmeter zwischenzeitlich zum 1:1 ausgeglichen, Anrath erzielte kurz darauf jedoch den 2:1-Siegtreffer. Trotz einer nicht allzu schlechten Leistung reichte es leider nicht für einen Punktgewinn.

TV Asberg - TSV Wachtendonk-Wankum 3:1

Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge konnten wir den Negativtrend vorerst stoppen und einen wichtigen Sieg gegen Wachtendonk-Wankum einfahren! Das gesamte Team zeigte eine kämpferisch wie spielerisch wirklich gute Leistung und konnte es dieses Mal auch in ein entsprechendes Ergebnis umsetzen. Rosa Kreider verwandelte einen Elfmeter und Jana Weickart legte kurz darauf mit dem 2:0 nach. Vor der Pause erzielten die Gäste den Anschlusstreffer, der Sieg geriet jedoch nicht ernsthaft in Gefahr. In der zweiten Hälfte legte Jana nochmal nach zum 3:1-Endstand. Diese drei Punkte sind sehr wichtig für uns, genauso auch die mal wieder tolle Unterstützung von der Seitenline, danke dafür!

Nach den zuletzt unruhigen Zeiten geht die Zusammenarbeit mit unseren Trainern Andreas und Daniel von Sarnowski nicht weiter. Bis zur Winterpause übernimmt Werner neben Laura das Traineramt - wir sind sehr dankbar für die erneute Unterstützung und hoffen auf wieder erfolgreichere Zeiten als zuletzt. Ein erster

Schritt dazu war der Heimsieg.

1. FC Mönchengladbach – TV Asberg 5:1

Ersatzgeschwächt bestritt man das letzte Hinrundenspiel bei eisigen Temperaturen auf dem Kunstrasen beim FC Mönchengladbach. Wie schon so oft verschliefen die Mädels den Anfang der Partie und lagen schon nach 6 Minuten durch einen Doppelschlag der Gastgeber mit 0:2 hinten. Zwar bäumten sich die Mädels noch mal gegen die drohende Niederlage auf, konnten in der 29. Minute von einem Eigentor der Gladbacher zum 1:2 profitieren, spielten in dieser Phase mutig nach vorne, aber kurz vor der Halbzeit mussten wir das 1:3 hinnehmen.

Im zweiten Durchgang kam es dann zu eigenartigen Entscheidungen des Schiedsrichters, so gab er einen Elfmeter, der in unserer Mannschaft für Unverständnis sorgte. Nach dem 4:1 durch den Elfmeter war dann der Widerstand der Asbergerinnen gebrochen und man musste gar das 5:1 noch hinnehmen.

Jasmin Hötzel

Vorbereitung

Mit Beginn der Vorbereitung konnten wir Werner Weggen als Trainer dazugewinnen. Nun ist der Trainerstab mit W & W (Werner Weggen, Werner Dlugokinski), sowie Laura Egler (Teammanager) und Tim Siegel (Torwarttrainer) komplett. Ziel ist, einen vernünftigen Abschluss der Saison hinzukriegen, also die Klasse zu halten. Die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung und bei den ersten Rückrunden-Begegnungen war mehr als bescheiden. Aber die schlechten Wetterbedingungen, Verletzungen, Erkältungskrankheiten, sowie Beruf und Uni lassen es einfach nicht zu. Wir sind trotzdem weiter bemüht, das Training abwechslungsreich zu gestalten und hoffen, dass es in den nächsten Wochen besser wird.

SV Budberg II - TV Asberg 0:1

Beim Landesligisten erspielte sich unsere Mannschaft Vorteile, ließ Ball und Gegner laufen und hätte die Partie noch höher gewinnen können. Erst in der Schlussphase markierte Jana Weickart den Siegtreffer.



Szene aus dem Spiel gegen Mintard, bei starkem Schnellfall

DJK Mintard -TV Asberg 3:2

Gut gespielt aber unglücklich beim A-Ligisten-Spitzenreiter verloren. Wieder mussten wir improvisieren, einige Stammspielerinnen standen nicht zur Verfügung.

Beginn der Rückrunde VdS Nievenheim – TV Asberg 2:3

Nach der Winterpause ging es für uns endlich mit der ersten Rückrunden-

partie beim VdS Nievenheim los. In den ersten Minuten begann Asberg motiviert, aber ein bisschen zu unsicher und kassierte den 0:1-Rückstand.

Vor allem nach der Pause ließ die Mannschaft dann aber deutlich den Siegeswillen und auch gute Spielzüge erkennen. Jana Weickart sorgte für den Ausgleich und Alexandra Polzin mit einem sehenswerten Freistoß für die

2:1-Führung.

Durch einen Elfmeter kam Nievenheim zum Ausgleich, aber der TVA gab wenige Minuten später die passende Antwort mit dem 3:2, das dann auch über die Zeit gebracht wurde - ein ganz wichtiger Sieg!

TV Asberg – BV Wevelinghoven 1:2

Nach dem wichtigen Sieg der Vorwoche ging das erste Heimspiel der Rückrunde leider mit 1:2 verloren. Asberg konnte einige Chancen leider nicht nutzen, was die Gäste aus Wevelinghoven eiskalt bestrafte.

Der TVA musste wegen einiger krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle sogar eine Halbzeit nur zu zehnt spielen - trotzdem oder gerade deswegen zeigten alle Spielerinnen großen Einsatz und Teamgeist.

Die nächste Möglichkeit, dies wieder zu zeigen und sich selbst zu belohnen, ist am Sonntag um 15:15 Uhr beim OSV Meerbusch.

Werner Dlugokinski

2007er Reserve jetzt E2

Wie im letzten Sport Report beschrieben sind wir eine neu gegründete Mannschaft mit viel Spaß am Fußball. Das Hauptaugenmerk wird auf Technik und Finten gelegt, sowie jeden Spieler fast gleich viel Spielzeit einzuräumen. Dies kommt uns jetzt zu gute und hat sich als der richtige Weg rausgestellt. Nach einer guten Trainingsvorbereitung und mehreren Erfolgreichen Testspielen, starteten wir die Meisterschaftsspiele spielerisch komplett überlegen und die Ergebnisse von 7:1 und 13:0 drückten diese Dominanz entsprechend aus.

Dann folgte unser Saisonhighlight, wir waren zu Gast beim Bundesligisten Schalke 04 um gegen dessen E-Jugend anzutreten. Allein die Anreise und das Ankommen auf dem Schalke Trainingsplatz hatte etwas Magisches. Wir sind freundlich und zuvorkommend in Empfang genom-

men worden und machten uns im Schatten der Arena „Auf Schalke“ warm.

Anpfiff auf dem Schalker Jugendgelände, das Tempo und die Zielstrebigkeit des Bundesligisten waren einmalig stark. Nach 2/3 der Spielzeit in dem wir kaum Land gewonnen hatten und schon zweistellig zurücklagen, begann unsere stärkste Phase. Schalke 04 gelang kein Tor mehr, leider endeten unsere Angriffe beim Keeper oder landeten knapp neben dem Gehäuse. Schlusspfiff klare Niederlage, aber ein tolles Erlebnis, das ist ein ganz klarer Gewinn. Auch für mich persönlich als Trainer eine sehr schöne Erfahrung.

Dann ging es weiter und wir mussten bei meinem alten Verein SV Budberg antreten, trotz kurzfristiger Verletzung unseres Keepers (ein Feldspieler musste rein) drückten wir dem Spiel

sofort den Stempel auf und man war verdient mit 2:0 in Führung, weitere hochklassige Chancen vereitelte der Budberger Torwart. Durch einige unnötige Unachtsamkeiten stand es aber auf einmal 2:2. Halbzeit!

Anpfiff 2. Halbzeit: Mit noch mehr Spielfreude sowie 1A Tricks und Finten wurde der Gegner schwindelig gespielt das Endergebnis 10:2 für uns. Bravo sehr stark.

Intern tauschten wir die E2-E3 Zugehörigkeit. Einige Bedenken der Eltern, dass dies schwerer werden würde und nicht gut für die Kids sein sollte, wurde kommunikativ von mir zerstreut. Aber am deutlichsten zeigten es unsere Kids, im ersten Auftreten als E2 gegen Kapellen1. Hier wurde es spektakulär. Trotz widriger Umstände wie Regen., matschiger Asche und frühen zweimaligen Rückstand, zeigten unsere Kids Asberger Tugenden



Tugenden "niemals aufgeben zu kämpfen". Dementsprechend zeigte jeder auf den Platz seine bis dato beste technische Leistung und es ging verdient 9:2 für uns aus, die anschließende Jubelkette im Regen müsstet ihr auf dem Foto sehen. Ein Wahnsinns E2 Debüt !!! Als Trainer war/bin ich sehr stolz auf diese Truppe.

Einige Monate später kamen viele Siege dazu aber auch Niederlagen, stets torreicher offensiv Fußball von uns mit vielen Tricks, Finten und Beidfüßigkeit. Das Teamgefüge passt top und unsere Leistungen sind meist sehr gut. Bei den neuen, nur für uns designten Trikots bedanken wir uns bei Premio-Sicura in Moers, die uns auch einen Zuschuss für Trainingsanzüge gewährten. In den Wintermonaten machten wir bei diversen Hallenturnieren mit wo wir meist

unter den Top 4 kamen und in Holland sogar als einziger Deutscher Vertreter den 1 Platz in Empfang nehmen durften. Wir freuen uns weiterhin, den TV Asberg mit ansehnlichen Fußball als E2 vertreten zu dürfen und die

kommenden Aufgaben zu meistern.

André Ferber und die gesamte E2



Bericht Team 2008: E Jugend erstes Halbjahr

Saisonaufakt: Älterer Jahrgang Schalke 04

Das Team 2008 startete mit dem traditionellen Auftaktturnier beim SV Sonsbeck. Leider war unser Jahrgang ausgebucht, so dass wir als sehr junge und unerfahrene Mannschaft bei den 2007ern angetreten sind. Naja, dann hatten wir auch noch Schalke 04 in der Gruppe, die sich entschlossen hatten nicht mit dem jungen Jahrgang anzutreten, sondern stattdessen das Turnier erneut gewinnen wollten. Dies gelang, auch gegen uns, mehr als eindeutig. Am Ende hatten wir uns gar nicht so schlecht verkauft gegen eine Reihe von anderen 2007er Gegnern.

Entwicklung des Teams 2008

Wie angekündigt steht in der E Jugend mit dem „Goldenen Zeitalter“ des Lernens die Verbesserung der Technik im absoluten Fokus. Taktische Ausbildung findet entsprechend der DFB-Vorgaben untergeordnet statt, denn keine Taktik ohne Technik. Wir machen dies nach wie vor mit Methoden des differentiellen Lernens (variieren von Ballgröße, Ballart, Untergrund, mehrere Aufgaben, Far-

ben und Zahlen erkennen u. s. w.) und Ideen der Kinetik. Übernommen von den Methoden der Münchener Fußballschule, haben wir einer sehr breiten Trickschulung. Warum? Die Jungs finden Tricks großartig. Man kann z. B. eine Wende hinterm Standbein in einer Gassenübung machen, oder aber man zeigt den Jungs ein Video von CR7 und seinem „Signature Trick“ Christiano. Dieser Trick trainiert eine viel schwierigere Wende eingesprungen. Die defensive Variante aus halbem Stand ist dann sehr einfach. Die Jungs üben das wie wild, denn sie wollen den CR7 Trick können. In jedem Aufwärmen, jedem Training, immer wieder müssen die Jungs Tricks anwenden. Sie selbst entscheiden, welchen Trick sie auswählen vom einfachen Zick Zack / Ausfallschritt oder auch Übersteiger über CR7, Zidane und ganz wild Elastico. Auf einmal reden die Kinder also über diese Tricks und üben auch zu Hause, weil sie das können wollen. Ist die Beherrschung von 50 Tricks absolut elementar fürs Fußball spielen? Nein, auf keinen Fall. ABER: Wer 50 Tricks beherrscht, der ist ein technisch guter

Fußballer. Die Jungs lernen also Technik ohne es zu merken. Das ist das Ziel.

Spielrunde

Unsere Hinrunden waren ok. Weiter gilt Erlebnis vor Ergebnis. Dadurch, dass das Team 2008 als E3 und E4 antritt und wir „nur“ 25 Kinder haben, kommen alle Kinder viel zum Einsatz. Ein paar stärkere Teams in der jeweiligen Gruppe, ein paar mehr Schwächere, alles gut. Wir versuchen immer wieder in den Spielen „von hinten raus“ zu spielen. Das ist der richtige Weg, bringt aber oft Gegentore. Egal. Lernfeld.

Ach ja... da gibt es ja noch das Erlebnis mit dem cleveren Abstoß: Torwart legt Ball zum Flachabstoß hin. „16 Meter“ ist nicht markiert. Ein Spieler geht einen Meter an den Torwart, Torwart zu Spieler, Spieler zu Torwart, dann Hochschlag auf den besten Spieler der vorne wartet. Und das macht man 20 mal im Spiel. Irgendwann klappt es logischerweise. Was sagst du da als Gegner? Glückwunsch zu der cleveren Taktik? Stellt man einen Spieler dazwischen? Oder sagt man,



dass das den Kindern schadet in ihrer Entwicklung? Wir lassen das auf jeden Fall.

Als Weihnachtsparty mit Fußballturnier Changing Teams waren wir in der Soccerhalle. Nach der Weihnachtspause haben wir dann ein schönes eigenes Hallenturnier ausgetragen. Irgendwie waren die Gegner zu gut mit u.a. KFC Uerdingen, Bayer 05 und Hamborn 07. Aber man lernt! Das zählt. Unser größtes Ziel wurde durch das Engagement unseres Elternteams ermöglicht. Durch Sachspenden für das Glücksrad und durch die ganzen leckeren Kuchen, Brötchen usw. wurde die Mannschaftskasse gefüllt. Dies haben wir dann für Hallentraining genutzt als das Wetter einfach zu kalt oder nass oder beides wurde.

Karneval hatte dann ein Highlight. Zwei unserer Jungs spielen inzwischen beim MSV. Daher haben wir ein Freundschaftsspiel vereinbart. Es war schön, die Jungs wiederzusehen und das NLZ des MSV zu erleben. Die Trainerin extrem fair und sympathisch. So soll das sein! Ergebnis? Egal! 20 Minuten ging es! Die Jungs haben gekämpft wie wild und zu keinem Zeitpunkt aufgegeben. Das zählt! Und sie haben ansatzweise erlebt, wie Profifußball so aussieht. Und kaum zu glauben: Das hat



Gruppenfoto Team TV Asberg 2008er mit der E-Jugend des MSV Duisburg

motiviert! Die ersten beiden Spiele der Rückrunde waren gut, teilweise gegen physisch weit überlegene Gegner.

Ausblick

Der Ausblick ist optimistisch! Alle 25 Jungs haben sich gut, teilweise extrem gut, entwickelt. Die können immer mehr. Es ist die goldene Zeit des Lernens. Der Kopf wird klarer, der Körper entwickelt sich und die Pubertät ist noch nicht da.

Seit Ende des Jahres ist unser Trainerteam wieder komplett. Michael (Balke) ist mit Luis zum MSV gewechselt, so dass wir mit

Tanja, Matthias und Michael (Vergari) nur noch zu Dritt waren. Nach vielem fragen hatten wir Glück: Herzlich willkommen Arzu (Aydin), Mutter von Ege. Und das unterstützt von Volkan (Aydin). Zusammen schaffen wir Training und zwei Spiele pro Wochenende!

Zum Abschluss: Danke an Thomas Braun für 1000 Hilfen in allen Belangen! Du bist der Hammer! Und Danke an unsere engagierten Eltern! Ihr seid Klasse!

Matthias Maslaton

Hier grüßt die F4 des TV Asberg!



Die Mannschaftsgründung begann am ersten Spieltag der Hinrunde 2017-2018. Der große Kader der F3 wurde vor dem Spiel getrennt in F3 und F4. Im Laufe der nächsten Spieltage und der Vorbereitung auf die neue Spielrunde 2018 bildete sich der mit 12 Kindern besetzte Kader. Nach den Herbstferien 2017 übernahmen Stefan Böing und Holger Kunath die Mannschaft von Frank Batschkowski, der sich damit nur auf die F3 konzen-

trieren kann. Nachdem die Jungs in der sehr starken Gruppe viel einstecken mussten, konnten in der Vorbereitung auch die ersten Siege gefeiert werden. Hoffen dieses mal auf eine einigermaßen ausgeglichene Gruppe. Wir wünschen allen Asbergern eine erfolgreiche Saison und dass die Platzanlage endlich modernisiert wird!

Holger Kunath



Welchen Fußballschuh brauch ich?

.Wähle deine Fußballschuhe nach Art, Härte und Feuchtigkeit des Spielfeldes

Am Wichtigsten ist: Welcher Sohlentyp? Denn es ist die Sohle, die Fuß und Boden verbindet, die entscheidet, ob du im Zweikampf mit der Nase vorn liegst oder auf dem Boden. Welche Besohlung wann die richtige ist, zeigen wir dir hier. Für ein gutes Spiel ist entscheidend, dass du die richtige Sohle zum jeweiligen Untergrund (Belag) hast. Also: Auf welchem Untergrund spielst du? Ist dieser nass, feucht oder trocken? Die passende Fußballschuh-Sohle zum jeweiligen Untergrund:

HG – Hard Ground – harter Untergrund und TF Turf (Aschenplatz)

Harte Bodenbeläge sind eine echte Belastungsprobe – für Spieler wie Fußballschuh. Daher ist die richtige Sohle hier unabkömmlich: Belastbar muss sie sein, den erhöhten Druck gut ausgleichen und Halt geben. Die perfekte Wahl ist hier ein Schuh mit Turf-Sohle. Gedämpft und doch stabil: Kurze Nocken. Die vielen kurzen und abriebfesten Gummiecken sorgen für eine optimale Haftung und Schnelligkeit auf harten Böden. Gleichzeitig verlagern die

weichen, großflächig verteilten Multinocken den Druck ideal und eine Zwischensohle aus EVA bringt zusätzliche Dämpfung. Vielseitig einsetzbarer Fußballschuh.

Ein großer Vorteil der Turf-Sohle ist ihre Vielseitigkeit: So zeigt sie nicht nur auf typischen Hartböden wie Asche und Asphalt eine optimale Performance, sie überzeugt auch auf kurzem Kunstrasen und gefrorenen Flächen – ein echtes Multitalent!

FG- Firm Ground- fester Untergrund- (Rasenplatz)

Kicken auf dem Rasen? Natürlich mit einem FG Fußballschuh!

Sie eignet sich besonders gut beim Spiel auf trockenem Rasen, bleibt aber auch bei leichter Nässe einsatzfähig und ist die wohl beliebteste Variante der Fußballschuhsohle. Die FG-Sohle hat kurze und längere Nocken, die über die gesamte Sohle verteilt sind. Sie gleichen den Druck aus, geben dem Spieler Halt und ermöglichen ihm eine optimale Kontrolle. Je nach Form und Anordnung, unterstützen die Nocken den Spieler in verschiedener Hinsicht.

Konische Nocken ermöglichen dir auf dem Rasen blitzschnelle Richtungswechsel.

Zusätzliche Kontrollelemente am Vorderfuß mancher Rasenschuhe sorgen für maximale Beschleunigung. FG-Sohlen sind leicht, komfortabel und dank der verstärkenden TPU-Materialelemente besonders langlebig.

AG – Artificial Ground – künstlicher Untergrund (Kunstrasenplatz)

Moderne Kunstrasenplätze stellen Hersteller und Spieler vor neue Herausforderungen: mehr Reibung, mehr Verschleiß, weniger Halt. In Fußballschuhen mit AG-Sohlen meisterst du diese spielend, denn sie wurden speziell für den Einsatz auf dem modernen Kunstrasen entwickelt.

Die AG-Sohle mit ihren vielen kurzen Profilelementen sorgt für eine ideale Druckverteilung auf dem eher harten Untergrund und den nötigen Grip – bei trockenem und nassem Wetter. Zusätzliche Wendigkeit auf dem reibungsintensiven Material bringt ein Drehpunkt im Vorfußbereich.

Für Partien auf dem Kunstrasen ist die AG-Sohle daher wirklich zu empfehlen – allerdings nur hier. Auf Naturrasen verliert sie schnell den Grip und kann daher in der Kabine bleiben.

...denn Leben braucht Erinnerung.

Friedhofsgärtnerei

Manfred Stockrahm
Mitglied des Vereins

Inhaber: Dipl. Ing. (FH) Kai Stockrahm

Friemersheimer Straße 98
47441 Moers - Asberg

www.stockrahm.de
eMail: info@stockrahm.de

Tel.: 0 28 41 - 5 22 05

DAUER
GRAB
PFLEGE

Grabneuanlagen
Grabpflege
Trauerdekoration



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

WWW.ENNI.DE

ENNI
Energie & Umwelt Niederrhein
...einfach leichter leben!

Appgecheckt!
„Das ist mein
Einfach-leichter-
Leben-Moment.“

Made by ENNI.

Die besten Energieangebote gibt's
in der ENNI-App.
Jetzt downloaden in Ihrem App-Store oder
unter www.niederrhein-apptuell.de





Ausflug der Sportgruppe Monika Kuhn 2017



Eine Fahrradtour durch die umliegenden Felder und Wälder mit anschließendem Besuch einer Eisdielen haben wir im Sommer hinbekommen. Ein Termin für einen Ganztagsausflug, an dem möglichst viele dabei sein können, war jedoch schwierig. So fand unser Jahresausflug im Winter statt.

Am 09. Dezember, einen Tag vor dem 2. Advent, fuhren wir, von Schneetreiben begleitet, mit dem Reisebus zum Lucia-Markt nach Rech an der Ahr. Dort lag wider Erwarten kein Schnee, was aber die Stunden, die wir draußen verbringen sollten, angenehmer machte. Empfangen wurden wir in Rech mit Glühweinkessel und Mettwürstchen über offenem Feuer. Dahinter boten die heimischen Jäger Jagdartikel aller Art: Vom Hundeknochen bis zur feinsten Wildschweinpastete.

Schnell hatten wir uns entschlossen, den Marktbesuch in einer weihnachtlich geschmückten Winzerscheune mit einem wirklich leckeren hausgemachtem Glühwein zu beginnen. Danach stöberten wir in kleineren Gruppen durch den Ort, wo es an jeder Ecke, in vielen liebevoll hergerichteten Scheunen, Kellern, Garagen und Höfen viel Selbstgemachtes zu entdecken gab. Bei diesem großen Angebot war für jeden Geschmack etwas dabei. Fürs leibliche Wohl traf

man sich zum Beispiel beim gemeinsamen Kartoffelsuppe-Essen oder bei Bratäpfeln und Feuerzangenbowle. Gegen 15 Uhr hatten wir eigentlich alles bestaunt und erkundet. Unser Bus brachte uns dann in das romantische Städtchen Ahrweiler, das lag eh auf dem Rückweg. Begleitet von dezenter Blasmusik konnten wir auch

hier die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Einige fanden noch kleine Geschenke oder neue Mützen und Schals. Als unser Bus dann gegen 19 Uhr wieder Richtung Heimat startete, waren wir zwar etwas k.o., aber zufrieden. Etwas Aufregung gab es noch, weil der Bus auf der Rückfahrt plötzlich merkwürdige Geräusche von sich gab. Der Fahrer hat uns zum Glück alle heil bis zur Turnhalle zurück gebracht, weiter hätten wir es mit diesem Bus aber auch nicht mehr geschafft. Über Whats App wurden bereits im Bus die ersten Erinnerungsfotos ausgetauscht. Einig waren sich alle: dieser ereignisreiche Tag hat uns richtig gut gefallen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei dieser „tollen Truppe“ bedanken. Es macht immer ganz viel Spaß mit Euch, egal, ob wir dienstags turnen oder etwas anderes unternehmen.

Bleibt auch in 2018 alle gesund und munter.

*Liebe Grüße
Eure Moni*





Aus der Abteilung Kung Fu / Tai Chi



Das Jahr 2017 endete für die Kindergruppe mit einem Kino- und Weihnachtsmarktbesuch. Crêpes, Kekse und Glühwein (nur für eine Person) schmecken besonders gut und die einzelnen Stände boten viel Interessantes. Anschließend schickte uns der Stier Ferdinand in das Wochenende. Wenn man den Kindern glauben darf, hatten alle viel Spaß.

Am nächsten Abend trafen wir uns wieder auf dem Weihnachtsmarkt - aber dieses Mal mit den Erwachsenen.

Auch hier schmeckten die Currywurst und der Glühwein (für alle) besonders gut. Der Abend endet im Irisch Pub - alle kamen sicher und wohlbehalten nach Hause.



Leider konnte ich in das Jahr 2018 nicht wie gewohnt starten. Eine hartnäckige Knie- und Sprunggelenkverletzung schränkt seit einigen Monaten mein Training stark ein. Dies hat aber keine Auswirkungen auf das Training der Mitglieder. Von der Gruppe werde ich tatkräftig unterstützt, so dass alle ihr gewohntes Training durchführen können.

Schon traditionell fand das erste Highlight direkt Anfang Januar statt. Unser gemeinsames Essen beim Chinesen in Neukirchen-Vluyn.

Während der Veranstaltung wurde Martin Kniep für seine langjährige Treue und seine Verdienst um das Tai Chi geehrt. Er erhielt eine offizielle Trainer-Urkunde nach den Richtlinien unseres Vereins. Eine Ehrung die nicht ganz ohne Emotionen stattfand. Alles in Allem wieder ein sehr gelungener Abend den wir bis über die Sperrstunde hinaus auskosten durften.



Dann ging es mit Martin und Marion an die Sporthochschule nach Köln. Hier nahmen wir an einem Zweitägigen Semira mit Prof. Wen Jun Bhu teil. Mit weiteren ca. 40 Teilnehmern schnupperten wir in verschiedene andere Tai Chi Systeme hinein. Dies war für uns sehr interessant und lehrreich. Außerdem wieder eine Bestätigung für unser gutes Training. Wir stellten uns nicht gerade ungeschickt an und wurden für unsere Ausführung der Techniken von Prof. Wen Jun Buh ausdrücklich gelobt.

Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen.

Sehr erfolgreich läuft es zurzeit in der Kindergruppe. In diesem Jahr haben sich einige neue Kinder zum Kung Fu Training angemeldet und sind auch eifrig dabei. Ich hoffe, es bleibt mal für eine längere Zeit so. In unserem schnelllebigen, digitalen Handyzeitalter ist ja Ausdauer für ein jahrelanges Training nicht mehr zeitgemäß.



Unser erster Lehrgang in diesem Jahr fand im Februar in Moers statt. Mit den Schülern aus Bonn, Solingen, Wuppertal und Moers wurde der zweite Teil unserer Tai Chi Handform unterrichtet. Dabei wurden die einzelnen Bewegungen und Techniken für die Teilnehmer mit Erfahrung noch einmal intensiv wiederholt und eingeübt. Die Anfänger wurden durch Martin betreut und lernten die ersten Bewegungsabläufe.

Nach fast fünf Stunden Training nahmen alle neue Eindrücke und Erkenntnisse mit nach Hause. Ein weiterer Tai Chi Lehrgang ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

Über Ostern geht es wieder nach Ungarn. Dort leite ich ein Tai Chi Seminar und unterrichte unsere Langstock Form. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Allen Lesern eine entspannte Zeit.

*Mit sportlichen Grüßen
Detlef Leppkes*



minrath

automobile lösungen



GÖNNEN SIE IHREM FAHRZEUG NUR DAS BESTE!

Sie sind auf der Suche nach Qualität? Auf wirklich guten Service? Auf das Beste vom Besten? Dann verlangen Sie auch für Ihr Fahrzeug das Beste: ein kompetentes Team, hochqualifizierte Mechaniker, die jeden Handgriff bis zur Perfektion beherrschen!

Denn keiner kennt Ihr Fahrzeug so gut wie wir und keiner weiß besser, was es braucht.

BRINGEN SIE IHR FAHRZEUG DORTHIN, WO ES HIN GEHÖRT!



Die Minrath-Gruppe online:
www.minrath.de
www.facebook.com/minrathgruppe
www.facebook.com/minrathgruppeangebote
kontakt@minrath.de

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Rheinberger Straße 46+61 . 47441 Moers . 0 28 41 / 14 50
Prinzenstraße 67 . 47475 Kamp-Lintfort . 0 28 42 / 33 80
Weseler Straße 150+152 . 47608 Geldern . 0 28 31 / 9 30 40
Krefelder Straße 136 . 47226 Duisburg . 0 20 65 / 9 29 90
Hervorster Straße 111 a . 47574 Goch . 0 28 23 / 41 91 02 6

Herausgeber:
TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz • Oestrumer Straße 3
47441 Moers • Telefon (0 28 41) 5 61 45

Redaktionsanschrift:
TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz
Asberger Straße 172
47441 Moers
Telefon (0 28 41) 88 45 07

Anzeigenredaktion/-annahme:
Email: redaktion@tv-asberg.de

Anschrift Mitgliederverwaltung:
Udo Dammers • Bergheimer Straße 24
47441 Moers • Telefon (0 28 41) 50 36 95

Ständige Mitarbeiter(innen):
Detlef Leppkes, Florian Sonfeld,
Werner Dlugokinski, Monika Kuhn
Udo Dammers, Julian Hötzel,
Christoph Pinske, Jasmin Hötzel.

Layout und Satz:
Sabine Budell
Asberger Straße 66 • 47441 Moers
Telefon (0 28 41) 60 88 511
Email: sabine@budell.name

Telefon Platzanlage Asberger Straße:
Telefon (0 28 41) 88 45 07 • Fax (0 28 41) 88 41 87
Email: info@tv-asberg.de / Internet: www.tv-asberg.de
Vereinsfarben: blau-gelb

Redaktionsschluss: Oktober 2018



Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung des TV Asberg 1897 e.V. am Freitag, 20. April 2018 um 19.00 Uhr im Saal des Vereinslokals der Gaststätte „Engeln“, Römerstraße in Asberg.

- TOP 1** Begrüßung und Eröffnung der Versammlung mit einem allgemeinen Bericht des 1. Vorsitzenden.
- TOP 2** Ehrungen
- TOP 3** Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung und der Niederschrift der JHV vom 28. April 2017
- TOP 4 Berichte der Fachwarte:**
 - a.) Turnabteilung
 - b.) Kung Fu / Tai Chi
 - c.) Fußball - Abteilungsleiter
- TOP 5** Bericht des Kassenwartes mit dem Bericht über den Mitgliederbestand am 31. Dezember 2017
- TOP 6** Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 7** Veranstaltungen 2018 / 2019
- TOP 8 Wahl des Vorstandes:**

Geschäftsführender Vorstand:

 - 1. Kassenwart
 - 2. Vorsitzender, 2. Kassenwart f. Beiträge, 1. Schriftwart

Wahlen bzw. Bestätigung des erweiterten Vorstandes
Wahl des Pressewartes
- TOP 9** Beitragserhöhungen

- TOP 10** Wahl des Ältestenrates
 - TOP 11** Wahl des Kassenprüfer
 - TOP 12** Wahl des Vereinslokals
 - TOP 13** Allgemeine Aussprachen
- Nach Genehmigung dieser Tagesordnung durch die Versammlung sind Zusätze oder Änderungen ausgeschlossen.

Römerstr. 19/Ecke Düsseldorfer Str. • 47447 Moers-Schwafheim • Tel.: 02841 9323-0
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 12.00 Uhr
 Facebook: /Gartencenter.Schloesser • www.gartencenter-schloesser.de

KAUFHAUS FÜR ALLE!

www.tuwas-genossenschaft.de

Im Verbund der **Diakonie**

Sozialkaufhaus:
Kronprinzenstraße 55
Tel.: 0 28 41 - 50 20 20

47441 Moers-Asberg

Polsterhalle:
Hugostraße 2
Tel.: 0 28 41 - 999 7600

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr